

Protokoll

zur 7. Tagung des Hauptausschusses des Stadtrates Schmölln am 18. Juni 2018

Zeit : Montag, den 18. Juni 2018, von 18:00 Uhr bis 18:50 Uhr

Ort : Rathaus der Stadt Schmölln, Galerie, Markt 01

Anwesende Ausschussmitglieder:

Herr Sven Schrade (Bürgermeister)
Herr Jens Göbel (Fraktion Neues Forum)
Herr Winfried Hippe (Fraktion CDU)
Herr Jürgen Keller (Fraktion Bürger für Schmölln)
Frau Simone Schulze (Fraktion CDU)
Herr Rainer Schmidt (Fraktion DIE LINKE)
Herr Alexander Burkhardt (SPD-Fraktion)

Der Hauptausschuss besteht aus 7 stimmberechtigten Mitgliedern,
anwesend sind:

- zu Tagungsbeginn: 6 stimmberechtigte Hauptausschussmitglieder
- siehe Protokollverlauf

Einladung zu TO-Pkt. 5. und 8. lt. ThürKO § 35 (4)

Herr Klaus Hübschmann (Fraktion DIE LINKE) – Erster Beigeordneter
Herr Dr. Volker Siegmund (SPD-Fraktion) – Beigeordneter

Gäste : Frau Biereigel – Amtsleiterin Kämmerei
Herr Erler – Amtsleiter Bauamt
Herr Linß – Amtsleiter Hauptamt

anwesend im öffentlichen Teil

2 Bürger
Frau Stegmann – OTZ - Presse

Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Tagung durch den Vorsitzenden des Ausschusses und Feststellung der form- und fristgerechten Sitzungsladung und Beschlussfähigkeit
2. Zustimmung zur Tagesordnung (öffentlicher Teil)
3. Beschlussvorlagen Vorl.Nr.:
- 3.1. Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgaben 2018 V 0190/2018
 - Laptop
- 3.2. Diskussion einer Beschlussvorlage zur Weiterentwicklung des Ratsinformationssystems (Entwurf)
4. Fragestunde der Einwohner der Stadt Schmölln
5. Festlegung der Tagesordnung für die 39. Stadtratssitzung Schmölln am 28. Juni 2018 (öffentlicher Teil)
6. Sonstiges

Verlauf der Tagung:

zu 1.

Eröffnung der Tagung durch den Vorsitzenden des Ausschusses und Feststellung der form- und fristgerechten Sitzungsladung und Beschlussfähigkeit

Die Tagung wird von dem Vorsitzenden des Hauptausschusses, Bürgermeister der Stadt Schmölln, Herrn Schrade, geleitet. Herr Schrade eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die form- und fristgerechte Sitzungsladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 6 stimmberechtigten Hauptausschussmitgliedern fest.

- Gegen diese Feststellung werden keine Einwände erhoben.

zu 2.

Zustimmung zur Tagesordnung (öffentlicher Teil) – Anlage 1

Herr Schrade informiert, dass der

- TO-Pkt. 3.2. Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgaben 2018
- Geschirrspüler für Kita

Vorl.Nr.: V 0191/2018

von der Tagesordnung genommen werde. Herr Linß begründet dies haushaltstechnisch. Die Anschaffungen müssen einzelnen auf die jeweiligen Kindertageseinrichtungen (Kita Bummi und Am Finkenweg) aufgeteilt werden. Durch die Einzelvergaben fällt dies somit in die Zuständigkeit des Bürgermeisters (bis 5.000 Euro) und nicht in die des Hauptausschusses. Die geänderte Tagesordnung des öffentlichen Teils zur heutigen Sitzung wird von Herrn Schrade zur Abstimmung gestellt (Anlage 1).

Die nachfolgende TO-Pkt.-Nummerierung ändert sich entsprechend.

- Der Hauptausschuss genehmigt den öffentlichen Teil der o. g. Tagesordnung mit der angesprochenen Änderung.

Abstimmung: 6 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen/0 Stimmenthaltungen
(6 anwesende Hauptausschussmitglieder)

zu 3. Beschlussvorlagen

Herr Schrade unterrichtet den anwesenden Ersten Beigeordneten, Herrn Hübschmann, darüber, dass der Antrag der Fraktion „DIE LINKE“ bezüglich der Verwendung der zusätzlichen Mittelvergabe an Städte und Gemeinden des Freistaates Thüringen, außerhalb des Finanzausgleichssystems (Investpauschale) zur Hauptausschusstagung am 7. Mai 2018 beraten wurde und erläutert die Festlegung hierzu. Diese zusätzlichen Mittel werden u.a. für überplanmäßige Ausgaben genutzt (siehe TO-Pkt. 3.1.).

Herr Göbel betritt den Sitzungsraum um 18:03 Uhr (7 anwesende Ausschussmitglieder).

zu 3.1.

Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgaben 2018

- **Vermögensplan**
- **Einzeleinsatz je HHSt. von 5.000,00 Euro bis 25.000,00 Euro**
- **Laptop**

Vorl.Nr.: V 0190/2018

Frau Biereigel verliest die o. g. Beschlussvorlage (Anlage 2). Sie erläutert, dass eine öffentliche Ausschreibung hierzu erfolgt sei und legt die Unterlagen hierzu zur Sitzung aus (Vergleich – Angebote EDV - Laptops/Notebooks). Ein Garantieabschluss für 5 Jahre sei zu diesen Geräten vorgesehen. Die anzuschaffenden Geräte verfügen über unterschiedliche Ausstattungen, welche an die jeweiligen Arbeitsanforderungen angepasst seien. Die neue Technik werde für ca. 5 Jahre angeschafft. Man versuche in der Verwaltung aller 5 Jahre (verteilt über diesen Zeitraum - jedes Jahr 20 % der bestehenden Geräte) die Technik zu erneuern. Ggf. werde „Alttechnik“ in die nachgeordneten Einrichtungen umgesetzt, jedoch sei dies nicht immer zweckmäßig (z.B. Kita-Software für die Kindereinrichtungen benötigen auch entsprechende Hardware).

Frau Schulze bittet, dass zur Haushaltsberatung für 2019 eine Übersicht über die bestehende EDV-Technik (u.a. auch Angabe des Bestandsalters) dem Stadtrat zur Kenntnis gegeben werde.

Herr Burkhardt regt an, dass die Verwaltung eine Analyse im IT-Bestand anfertige. Langfristig gesehen könne man hier Finanzeinsparungen erzielen (z. B. Dockingstation). Frau Biereigel bestätigt dies und erklärt, dass Ersatzbeschaffungen hierunter betrachtet werden.

Beschluss: Der Hauptausschuss stimmt der Beschlussvorlage zu.

Beschluss-Nr.: B 0200/2018

Abstimmung: 7 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen/0 Stimmenthaltungen
(7 anwesende Hauptausschussmitglieder)

- Herr Schrade informiert Herrn Göbel über den Wegfall des TO-Pkt. 3.2. der mit der Ladung ausgereichten Tagesordnung und die Gründe hierzu (siehe TO-Pkt. 2.)

zu 3.2.

Diskussion einer Beschlussvorlage zur Weiterentwicklung des Ratsinformationssystems (RIS) - (Entwurf) – Anlage 3

Herr Göbel erklärt, dass der Stadtrat die Möglichkeit habe, den Bürgern mehr Transparenz der Stadtratsarbeit über das RIS zu bieten. Hierzu müsse eine Weiterentwicklung der bisher zur Verfügung stehenden Mittel erfolgen. Er möchte zunächst die Meinung der Fraktionen hierzu hören, damit ggf. eine entsprechende Beschlussvorlage gestaltet werden könne.

Herr Schrade bestätigt, dass die angesprochene Weiterentwicklung auch das Vorhaben der Verwaltung sei. Das RIS soll zukünftig auch der Bürger nutzen können. Der zuständige Programmierer für das RIS, Herr Herbig, sei mit dieser Aufgabe beauftragt. Weiter werde die städtische Homepage überarbeitet und soll nutzerfreundlicher gestaltet werden.

Herr Burkhardt verweist auf die Stadt Weißenfels. Hier bestehe eine App, welche von der Stadtwerke-Gesellschaft kofinanziert werde. Hier können die Bürger leicht zu Informationen aus der Gemeinde kommen (z.B. über Baustelleneinrichtungen, Veranstaltungskalender, Vereinsnachrichten, Tourismusangebote ...). Mit der Aufgabe zur App-Entwicklung könnte man z. B. an junge Startup-Unternehmen herantreten. Herr Dr. Siegmund regt an, dass z.B. das Gymnasium (Seminarfacharbeit) oder Hochschulen hierzu angesprochen werden könnten.

Herr Keller meint, dass die Mediennutzung für Schmölln eigentlich überfällig sei. Die Stadt sollte alle Möglichkeiten der Digitalisierung und moderne EDV-Technik ausschöpfen. Die Stadtratsarbeit und die Homepage sollten eine Einheit bilden. Verlinkungen z. B. zu den Fraktionen ... müssen für den Bürger einfach möglich sein. Der Bürger müsse über das RIS direkt mit dem Stadtrat und der Verwaltung in Verbindung treten können. Daher unterstütze seine Fraktion den Vorschlag der Fraktion „Neues Forum“ (siehe Beschlussvorlage-Entwurf).

Frau Schulze gibt den Hinweis, dass aber auch eine entsprechende zeitnahe Datenpflege hierzu nötig sei.

Herr Schrade fragt, was konkret für den Bürger geleistet werden soll. Herr Göbel schlägt vor, dass die Stadt Schmölln sich mit anderen Kommunen hierzu austauscht und mögliche zentrale Standardisierungen in Thüringen nutzt. Folgende Info-Vorlagen und Formulare als Dokumentenservice sollten möglich sein, wie Kita-An/Abmeldungen, Hundesteuer, Verlinkung Tourismus, Abfallkalender, Schadensanzeigen Eine gute Organisation sollte die Grundlage hierzu sein, damit nicht Sammelpunkte (z.B. Amtsleiterstelle) die Abarbeitung nicht zeitnah bewerkstelligen können. Herr Linß als Amtsleiter bestätigt dies und verweist auf den neu eingerichteten Bürgerservice der Verwaltung. Hier werden Anfragen usw. schon gefiltert.

Herr Göbel erkennt, dass zur heutigen Sitzung ein Konsens zur Thematik bestehe. Daher sei eine Beschlussvorlage bzw. Beschlussfassung nicht notwendig. Herr Schrade regt an, dass aber eine Protokoll-Festlegung hierzu getroffen werde.

Festlegung: Im Ergebnis der Diskussion soll die Verwaltung das RIS weiter für die bessere Kommunikation mit den Bürgern ausbauen. Hierzu sollen regelmäßige Informationen an den Hauptausschuss erfolgen. Herr Herbig als Programmierer des städtischen RIS soll in einer Sitzung hierzu berichten.

zu 4.

Fragestunde der Einwohner

Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung – Markt

Herr Heuchling fragt, ob auf dem Markt wieder „Kissen“ auf die Fahrbahn als geschwindigkeitsreduzierende Maßnahme und zur Einhaltung des StVO (Markt – verkehrsberuhigter Raum) aufgebracht werden können.

Herr Schrade erläutert, dass diese Maßnahme aus versicherungstechnischer und rechtlicher Sicht schwierig sei. Die städtische Verkehrsbehörde habe dies geprüft und daher werde dies nicht erfolgen. Auch gäbe es bei der Installierung von „Kissen“ ein Lärmproblem (bremsen und Gas geben bei der Überfahrt).

Mobile Blitzer

Herr Heuchling fragt ob in dem Bereich Bachstraße/Crimmitschauer Straße mobile Blitzer aufgestellt seien. Dies wird von Herrn Schrade nicht bestätigt.

Reinigung – Fußgängertunnel Mittelstraße

Herr Heuchling fragt nach, ob nach der Beseitigung der letzten Graffitischäden der Boden des o. g. Tunnels gereinigt werden könnte.

- Herr Schrade nimmt diesen Hinweis auf.

Herr Schrade informiert hierzu, dass im Rahmen der Streetworker-Tätigkeit ein Graffiti-Projekt vorgesehen sei. Damit versuche man den Graffitischäden im Stadtgebiet entgegen zu wirken.

Treppenaufgang zum Pfefferberg (von Bergstraße/Aldi)

Herr Heuchling weist darauf hin, dass das Geländer zu o. g. Aufgang unbedingt von Ästen usw. freigeschnitten werden muss.

- Herr Erler nimmt diesen Hinweis auf.

Weiher Schloßig – Entsorgung Baumschnitt

Ein Bürger bittet, dass der am Schloßiger Weiher befindliche Baumschnitt von der Stadt abtransportiert werde.

- Herr Erler nimmt diesen Hinweis auf.

Brauereiteich

Ein Bürger gibt den Hinweis, dass die 2 großen Weiden am o. g. Teich unbedingt beschnitten werden müssen. Durch das viele Laub, welcher im Teich sich ansammelt, verschlammte dieser immer mehr. Er halte es auch für notwendig, dass der Teich generell wieder geschlämmt werde.

- Herr Erler nimmt diesen Hinweis auf. Herr Schrade weist darauf hin, dass Bäume aber erst wieder im Herbst beschnitten werden dürfen. Eine Teichschlammung müsste ggf. bei der Haushaltsplanung 2019 berücksichtigt werden.

zu 5.

Festlegung der Tagesordnung zur 39. Stadtratssitzung am 28. Juni 2018 (öffentlicher Teil)

Herr Hübschmann und Herr Dr. Siegmund sind als Beigeordnete zur Sitzung bezüglich der Festlegung der Tagesordnung für die 39. Stadtratssitzung lt. ThürKO § 35 (4) eingeladen.

Herr Linß verliest den öffentlichen Teil des Entwurfs der Tagesordnung für o. g. Sitzung (Anl. 4).

Folgende Änderungen müssen vorgenommen werden:

- Wegfall: TO-Pkt. 2.: Preisübergabe – Fotowettbewerb ... (Termin kann nicht gehalten werden)
- die nachfolgende TO-Pkt.-Nummerierung ändert sich entsprechend
- Neu: Beschlussvorlagen – TO-Pkt. 11.3.
Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe 2018
 - Vermögenshaushalt, Einzelansatz je HHST über 25.000 Euro
 - Technik für Wildkrautbekämpfung mit Heißwasser(aus formellen Gründen ist der Einreicher der Bürgermeister, da die Erarbeitung der Vorlage erst heute erfolgen und somit nicht im Hauptausschuss zur Vorberatung eingereicht werden konnte)

Antrag Fraktion „Bürger für Schmölln“ bezüglich der Informationen zu den städtischen Kitas

Herr Schrade informiert Herrn Keller als Fraktionsvorsitzenden, dass der Antrag der Fraktion „Bürger für Schmölln“ erst am 16.06.2018 in der Stadtverwaltung eingegangen sei. Aus formellen Gründen (Fristsetzung für Antragseinreichungen) könne daher dies nicht mehr auf die Tagesordnung zu o. g. Sitzung genommen werden. Er erklärt weiter, dass zum TO-Pkt. „Informationen des Bürgermeisters“ hierzu berichtet werde. Herr Keller zeigt sich hiermit einverstanden, da er so zu den diesbezüglichen Informationen kommen werde.

- Der Bürgermeister legt im Benehmen mit dem Hauptausschuss und den Beigeordneten die neue Tagesordnung zur 39. Stadtratssitzung am 28. Juni 2018 (öffentlicher Teil) in angesprochener Form fest.
- siehe TO-Pkt. 8.

zu 6. Sonstiges

städtische Kitas – Personal

Frau Schulze erkundigt sich, ob die Stadt auch Personal über Personalleasing beschäftige.

Herr Burkhardt verlässt den Sitzungsraum um 18:40 Uhr (6 anwesende Ausschussmitglieder).

Herr Linß berichtet, dass eine staatlich anerkannte Erzieherin befristet für 4 Monate in der Kita „Bummi“ als Übergangslösung beschäftigt sei. Ab August 2018 werde eine neu ausgebildete Erzieherin eingestellt. Bei der Personalleasing-Erzieherin gäbe es keine Beanstandungen in ihrer Arbeitsweise. Frau Biereigel betont, dass die Stadt Schmölln auch bei Personalleasing keine Abstriche an der Qualifikation des Personals mache.

Schadenfall: Beschädigungen am Ernst-Agnes-Turm auf dem Pfefferberg

Herr Keller fragt nach dem Sachstand zur Schadensregulierung, da die Schadenverursacher der Stadt Schmölln (Turm-Eigentümerin) bekannt seien.

Herr Schrade informiert, dass der Schadenfall entsprechend abgearbeitet werde. Auf Grund von Krankheit der zuständigen Sachbearbeiterin, sei es hierzu zu Zeitverzögerungen gekommen.

Herr Schrade beendet den öffentlichen Teil der 7. Tagung des Hauptausschusses um 18:45 Uhr.

Die Presse und die 2 Bürger verlassen den Sitzungsraum.

.....
Sven Schrade
Bürgermeister

Schriftführerin:
(Kirsten Lippold)

Im Anschluss wird mit dem nicht öffentlichen Teil fortgeführt.